

BEGEGNUNG

Gemeindebrief
der Kath. Kirchengemeinde
St. Elisabeth



Advent 2013

mit Gottesdiensten und Terminen
Dez. 2013 – März 2014

***Wachet auf, ruft uns die Stimme
Der Wächter sehr hoch auf der Zinne,
Wach auf du Stadt Jerusalem!
Mitternacht heißt diese Stunde!***

Gotteslob 110, Text und Musik Philipp Nicolai, 1599

Liebe Leserinnen und Leser der Begegnung,

das zitierte Adventslied ist schon ziemlich alt und doch brandaktuell – finde ich.

Auf dem Titelbild der Begegnung sehen Sie deshalb auch einen „Adventswecker“ abgebildet.

Wachsamkeit heißt das biblische Gebot dieser Tage.

Denn der Advent ist im biblischen Sinn eine Zeit der wachsamen Offenheit, auch wenn uns der Kommerz dieser Tage etwas anderes vorgaukelt. Lebkuchen und Glühwein – echt lecker! – sind kulinarische Köstlichkeiten, aber nicht unbedingt wegweisend für den Advent und schon gleich gar nicht, wenn sie schon ab Oktober angeboten werden. Die Nachfrage regelt das Angebot: es liegt vor allem am Konsumverhalten von uns. Als Christinnen und Christen können wir wachsam mit dieser Unkultur umgehen und z.B. nicht vor dem 1. Advent – oder wenn wir es gar nicht mehr aushalten – vor St. Martin am 11. November uns die ersten Leckereien gönnen.

Zurück zur Wachsamkeit:

Wenn uns die laufenden Schreckensmeldungen in TV, Radio, Zeitung, Internet... „auf den Wecker gehen“ und wir lieber unsere Ruhe haben möchten, kann ich Sie und Euch gut verstehen.

Mir geht es ja nicht anders.

Die Umwelt, die Finanzen, die Flüchtlinge ...

die negativen Meldungen diesbezüglich sind allgegenwärtig und reißen nie ab. Politische Lösungen werden oft vertagt, die Kirche kreist meist um sich selbst und der Bischof von Limburg sorgt für üble Schlagzeilen, um es ganz holzschnittartig zu beschreiben.

Hoffnung hingegen wächst derzeit für mich durch unseren Papst Franziskus. Durch seine einfache und den Menschen zugewandte Art macht er nicht nur seinem Namen alle Ehre, sondern zeigt auch, dass eine selbstherrliche und um sich selbst kreisende Kirche keinem dient. Und genau das – das Dienen – ist das innerste Wesen von Kirche überhaupt. Seine bisher gesetzten kleinen Impulse gingen doch wie ein „Weckruf“ an die Kirche um die Welt.

Statt dogmatischer Erstarrung findet durch diesen Papst eine verstehende Menschlichkeit erneut Einzug in die Römisch Katholische Kirche. Hoffen und beten wir, dass seine Impulse sie nachhaltig verändern können.


Auch wenn wir im Advent nicht die Stimme von den „Zinnen der Stadt Jerusalem“ hören werden, so büßt diese Metapher nichts von ihrer Aktualität ein. Sie ermutigt uns, den Advent als eine besondere Zeit zu nutzen mit den zwei Worten: „Wachet auf!“

Das kann konkret für uns heißen:

Tun wir doch endlich, was wir schon immer als richtig erkannt haben, aber wozu wir uns in der Lethargie des Alltags nie richtig motivieren konnten. Seien wir wachsam und widerstehen den Trends, die das Leben nicht fördern, sondern bedrohen.

„Handeln, nicht behandelt werden“ – das wäre ein Weckruf, ganz nach meinem Geschmack!

So wünsche ich Euch und Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2014 !



Matthias Bankmann, Pastoralreferent

(Anm. der Red.: Der Adventswecker wurde freundlicherweise von Slavko Nedic zur Verfügung gestellt und von Matthias Bankmann fotografiert.)

Veränderungen



In meinem Aufgabenbereich gibt es eine Veränderung. Seit dem 1. September 2013 mache ich eine Ausbildung in Organisationsentwicklung und Gemeindeberatung für die Erzdiözese Bamberg. Die Ausbildung hierfür dauert drei Jahre.

Meine Arbeitszeit für den Seelsorgebereich wird dafür um 20 Prozent in dieses Arbeitsfeld verlagert.

Nach der Zertifizierung für diese diözesane Aufgabe bin ich für mindestens drei weitere Jahre dafür verpflichtet; eine längere Mitarbeit in der Organisationsentwicklung für die Erzdiözese Bamberg ist vorgesehen.

Für meine pastoralen Aufgaben in Möhrendorf und Bubenreuth heißt das konkret:

- Ich bin vom Religionsunterricht freigestellt.
- Des Weiteren werden die Wortgottesfeiern, die ich bisher monatlich gehalten habe, um die Hälfte reduziert.
- Die Brautprotokolle und Taufgespräche werden künftig von Pfarrvikar Jacob Kurasserry geführt. Damit verbunden werden alle Taufen am Samstag in der Pfarrkirche Bubenreuth stattfinden. Die Möglichkeit zur Taufe innerhalb der Eucharistiefeier in St. Elisabeth am Sonntag besteht jedoch weiter.

Diese Vereinbarungen gelten zunächst für das kommende Arbeitsjahr und sind so abgestimmt worden zwischen Frau Anne Kurlemann, der Leiterin für Fortbildung der Erzdiözese Bamberg, mit Pfarrer Dr. Mathew Kiliroor, Pfarrvikar Jacob Kurasserry und mir.

Ihr Matthias Bankmann

"Meine Stimme. Für Gott und die Welt"

Am 16. Februar 2014 wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt

Der Pfarrgemeinderat (PGR) hat innergemeindlich, seelsorgerlich und gesellschaftlich ein weit reichendes Arbeitsfeld.

Neben den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern prägt und trägt der PGR die Gemeindearbeit. In seinen Ausschüssen (Eine Welt, Feste & Feiern, Liturgie...) wirkt sich das ganz konkret aus.

In St. Elisabeth werden 9 Kandidaten gewählt: Frauen und Männer ab 16 Jahren, die katholisch sind, in der Gemeinde wohnen bzw. in der Gemeinde aktiv mitarbeiten.

Wählen kann jede/r, die/der zur Kirchengemeinde gehört oder aktiv in der Gemeinde tätig ist (Antrag nötig bis 14 Tage vorher), mindestens 14 Jahre alt oder gefirmt ist (Näheres siehe Aushang!).

Gewählt werden können alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder, die am Wahltag 16 Jahre alt sind und ihrer Kandidatur schriftlich zugestimmt haben. Gewählt werden können auch außerhalb der Kirchengemeinde wohnende Katholiken, sofern sie am Gemeindeleben aktiv teilnehmen (Näheres siehe Aushang!).

Ihre Kandidatenvorschläge können Sie z.B. auf den Tippzetteln eintragen, die ab Mitte Dezember in der St. Elisabeth-Kirche ausliegen. Diese können Sie in die Kandidatenbox in der Kirche einlegen oder im Pfarrbüro abgeben (Briefkasten Fichtelweg 17).

Abgabeschluss: Mittwoch, 15.1.2014

Bitte überlegen Sie, ob Sie geeignete Kandidaten kennen oder ob Sie sich selbst vorstellen können, für dieses wichtige Gremium zu kandidieren. Sprechen Sie bitte auch Bekannte daraufhin an.

Informationen zur Wahl finden Sie im Aushang und im Internet unter

www.sb-erlangen-nordost.de





Das neue Kita-Jahr hat begonnen

Für viele Kinder startete mit dem Eintritt in den Kindergarten, bzw. in die Krippe, ein ganz neuer Lebensabschnitt. Der Eintritt in die Kindertagesstätte ist für jedes Kind ein besonderes Ereignis.

In der Eingewöhnungszeit spielt eine gute Zusammenarbeit und regelmäßiger Austausch mit den Eltern eine große Rolle. Durch feste Bezugspersonen in den jeweiligen Gruppen, einen gemeinsamen Tagesablauf, klare Zeiten und Abläufe, sowie feste Strukturen können sich die Kinder bei uns gut in das Kita-Geschehen einleben.

So beginnen wir z.B. den Tag in der Gruppe gemeinsam mit einem Morgenkreis, bei dem wir uns gegenseitig kennen lernen, Lieder singen oder Geschichten hören. Das anschließende gemeinsame Frühstück ist auch ein wichtiger Bestandteil unseres Tages.

Während der Freispielzeit haben die Kinder die Möglichkeit, Spielmaterial, Spielpartner und Spielort selbst zu wählen.

Schon Mitte Oktober konnten wir mit unserem Jahresthema **"Die Farben der Natur"** starten. Mit ganzheitlichen Angeboten, die an den Bedürfnissen der Kinder orientiert sind und alle Bildungsbereiche ansprechen, bieten wir den Kindern ein abwechslungsreiches, umfassendes pädagogisches Programm.

Dabei kommt das Mitspracherecht (Partizipation) der Kinder nicht zu kurz: Bei regelmäßigen Kinderkonferenzen haben die Kinder die Möglichkeit, Wünsche zu äußern und gemeinsam Entscheidungen zu treffen, z.B. „Welches Weihnachtsgeschenk basteln wir für die Eltern?“ oder „Wie verhalten wir uns im Garten?“

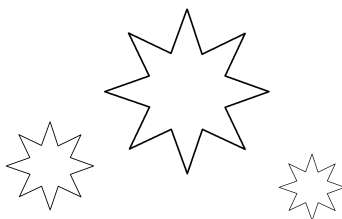
Am Nachmittag treffen sich alle Kinder des Kindergartens gruppenübergreifend in der Nachmittagsgruppe und haben so die Möglichkeit, auch Kinder aus den anderen Gruppen besser kennen zu lernen.

Zudem bieten wir am Montagnachmittag ein Vorschulprogramm für unsere **"Wackelzähne"** an, um ihnen den Übergang in die Schule mit gezielten Angeboten zu erleichtern.

Am Dienstag und Mittwoch findet jeweils von 14.30 – 16.15 Uhr die **"Wühlmausgruppe"** für alle 4- und 5-jährigen Kinder statt. Auch hier kommen Kinder aus allen Gruppen zusammen um an Altersentsprechenden Angeboten teil zu nehmen.

Im November fieberten die Kinder dem Laternenumzug entgegen, der am 12. November stattfand. Durch Geschichten, Lieder und religiöse Einheiten erfuhren die Kinder einiges über St. Martin und gemeinsam bereiteten wir uns auf das Fest vor. So wurden z.B. am 8. November zusammen mit den Eltern tolle Laternen gebastelt.

„Nimm dir Zeit zu träumen,
es ist der Weg zu den Sternen“



In diesem Sinne wünschen wir allen Familien eine besinnliche, entspannte Adventszeit.

Ihr Team der Kindertagesstätte St. Elisabeth

Dekan Thomas Teuchgräber firmt 49 Jugendliche

Am Freitag, 25. Oktober 2013 um 17.00 Uhr, war es wieder soweit: 49 Jugendliche unserer Pfarrei Maria Heimsuchung mit St. Elisabeth empfangen das Sakrament der Firmung. Wir feierten dieses Sakrament in einem Festgottesdienst mit Regionaldekan Thomas Teuchgräber in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung. Dekan Teuchgräber war sofort bereit, für den erkrankten Domkapitular Hans Kern einzuspringen, und ich habe mich sehr gefreut, dass er unseren jungen Leuten diesen Dienst erwiesen hat (die Firmanden übrigens auch). Viele wurden von ihm und mir zur Erstkommunion geführt, und so konnte sich der Kreis der Aufnahme in die Kirche nun schließen.

Mein ganz besonderer Dank geht auch in diesem Jahr wieder an die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die als Firmbegleiter/-innen unsere Firmanden und mich tatkräftig unterstützt haben. Für unsere Firmanden sind gerade sie ganz wichtige „Glaubenszeugen“. Einfach durch die Tatsache, dass sie dabei sind und mitmachen. Sie zeigen dadurch ihr „Profil“ für die Sache Jesu und das „steckt an“ – im guten Sinn!

Wir haben den Eindruck, dass auch ganz viele von den Firmanden mit großem Eifer dabei waren, und hoffen, dass sie positiv gestimmt bleiben für die Frohe Botschaft Jesu.

Ein wichtiges Event in der Vorbereitung, unser Firmwochenende im Haus „Friede“ im Steigerwald, ist klasse gelaufen. Ich bin überzeugt, dass unser „Kernstück“ auf dem Weg zur Firmung das Miteinander nachhaltig gestärkt hat und somit auch den Geist erfahrbar macht, der uns von Gott zugesagt ist.

Einen Songtext von Tim Bendzko (er hat auch Theologie studiert) möchte ich euch und Ihnen noch mitgeben. Wir haben ihn schon beim „Firm-TÜV“ Anfang Juni mit den Firmanden betrachtet und mit einer Stelle aus dem Johannesevangelium verglichen. Auch wenn's jetzt wieder in die „Vollen geht“ nicht vergessen: In der Ruhe liegt die Kraft.

Für das Firmteam: Matthias Bankmann, Pastoralreferent

Nur noch kurz die Welt retten (Tim Bendzko)

*Ich wär so gern dabei gewesen
 doch ich hab viel zu viel zu tun lass uns später weiter reden
 Da draußen brauchen sie mich jetzt die Situation wird unterschätzt
 Und vielleicht hängt unser Leben davon ab
 Ich weiß es ist dir ernst du kannst mich hier grad nicht entbehren
 Nur keine Angst ich bleib nicht all zu lange fern
 Muss nur noch kurz die Welt retten, danach flieg ich zu dir
 Noch 148 Mails checken wer weiß was mir dann noch passiert
 denn es passiert so viel ...*

Dazu eine Stelle aus dem **Johannesevangelium**

Denn was hat ein Mensch davon, wenn er die ganze Welt gewinnt,
 dabei aber sich selbst verliert oder unheilbaren Schaden nimmt?



aus Möhrendorf:

Bankmann
 Sanmiguel, Hanna
 Einhaus, Antonia
 Einhaus, Johanna
 Ernst, Amelie
 Fittkau, Elena
 Gensler, Agnes
 Göken, Hanna
 Hamer, Franziska
 Hertel, Christopher
 Jessenberger, Mira
 Köck, Maike

Kratzer, Philipp
 Peyerl, Marco
 Popp, Moritz
 Popp, Oliver
 Ravera, Philipp
 Rieger, Diana
 Schwarz, Sarah
 Seitz, Laurin
 Thiel, Lars
 Tietz, Sarah
 Wadl, Florian
 Weber, Rebecca
 Weber, Tom

Weiß, Mark
 Willared, Jonas
 Zöllner, Frank

aus Bubenreuth:

Denkler, Tim
 Eger, Nora
 Fink, Celine
 Flögel, Julian
 Hößl, Patrick
 Holzmann, Tim
 Klecka, Jessica
 Kollert, Lisa
 Krasa, Viktor

Lang, Nils
 Leven, Karl
 Mehl, Larissa
 Müller, Tanja
 Schäfer, Noah
 Schneider, Marc
 Schorr, Antonia
 Spauke, Julia
 Stark, Johanna
 Ullmann, Eva
 Volkmann, David
 Walther, Maximilian
 Werner, Dominik

Mini-Zeltlager 2013

Auch dieses Jahr waren wir – die Minis von St. Elisabeth und St. Heinrich - wieder im Zeltlager. Mit der erfreulichen Zahl von 40 Teilnehmer/inne/n verbrachten wir die Woche vom 1. bis 8. August 2013 unter dem Motto: "In sieben Tagen schuf Gott die Welt".

Mit tollen Workshops und neuen Spielen in der Nacht erschufen wir unsere eigene Zeltlagerwelt und hatten dabei sehr viel Spaß! Ein besonderes Highlight war die Führung durch das Innere eines Windrads in Mausdorf.

Schon jetzt freuen wir uns wieder auf das nächste Mal und hoffen, dass wir eine so große Gruppe bleiben und vielleicht sogar noch wachsen! :-)

Für das Zeltlagerteam
Sarah Bankmann Sanmiguel



Spielst DU mit beim Krippenspiel?

an Heiligabend, **24.12.**, um **16:30 Uhr**
in der katholischen Kirche
St. Elisabeth

Das Stück eignet sich für Mitspieler/-innen
aus der 2. Klasse bis 6. Klasse.



➤ **1. Treffen:**

Donnerstag, **5.12.** **15.30 Uhr** im **Gemeindezentrum**
zur Vorbesprechung und zur Verteilung der Rollen.

Wenn du mitspielen möchtest, an diesem Termin aber nicht
kannst, melde dich bitte bei mir! (M. Bankmann, Tel. 46811)

➤ **Weitere Probenstermine:**

Donnerstag, 12.12. 15.30 Uhr (Kirche)

Donnerstag, 19.12. 15.30 Uhr (Kirche)

Montag, 23.12. 14.30 Uhr Generalprobe (Kirche)

Dienstag, 24.12. 16.30 Uhr **Krippenspiel (Kirche)**

Hoffentlich bist du dabei!

*Matthias Bankmann, Pastoralreferent
Constanza Sanmiguel Bankmann
Sabine Dennerlein*

Machst DU mit bei den Sternsängern?

an Dreikönig, **6.1.2013**, um **10.30 Uhr**
Aussendung im Gottesdienst
in der kath. Kirche St. Elisabeth

Auch dieses Jahr seid ihr wieder eingeladen,
bei der weltweit größten Solidaritätsaktion für
Kinder dabei zu sein! Mitmachen können
Jungen und Mädchen ab der 3. Klasse.



➤ **Treffen zur Einführung in die Aktion "Segen bringen, Segen sein":**

Sonntag, **15.12.** 9.50 Uhr im Gemeindezentrum

Das neue Kirchenjahr 2013-2014

Mit dem Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Es gilt die Leseordnung "A" auf der Grundlage des Matthäus-Evangeliums.



Sonntagsgottesdienste (GD) im Dezember

Sa, 18.30 Uhr, Vorabendmesse in Maria Heimsuchung

So, 9.00 Uhr, GD in St. Elisabeth Möhrendorf

So, 10.30 Uhr, GD in Maria Heimsuchung Bubenreuth

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

9.00 Uhr, Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern; und modernen Liedern; anschließend Einladung zum Kirchenkaffee für alle im Saal



14.30 Uhr, Adventsfeier der Senioren in St. Laurentius

15.00 - 17.00 Uhr, Adventsverkauf vom Handarbeitskreis im Innenhof von St. Laurentius, Erlös für die philippinischen Flutopfer. Kontakt: Fr. Schistowski / Fr. Safawi.

15.00 - 19.00 Uhr, Möhrendorfer Weihnachtsmarkt im Schulhof der Grundschule u.a. mit Ständen der Möhrendorfer Kindergärten ("Kitas").

Mittwoch, 4. Dezember

8.15 Uhr, Ökumenischer Schulgottesdienst (St. Elisabeth-Kirche)

Für ein Hausgebet im Advent haben die bayerischen Bischöfe wieder eine Handreichung herausgegeben zum Thema: "Das Volk, das im Dunkel lebt". Diesen Hausgottesdienst wollen wir in unserer Kirchengemeinde gemeinsam feiern und zwar am Mittwoch, 4. Dezember, um

19.00 Uhr, als "Einstimmung in den Advent" (St. Elisabeth-Kirche)



Für uns Christen ist der Advent mehr als Glühwein, Plätzchen duft, Überraschungen... Er ist eine Zeit der Erinnerung an Jesus. Von ihm glauben wir, dass durch ihn Gott sichtbar und erfahrbar geworden ist. Advent ist aber auch eine Zeit, die in die Zukunft weisen will. Wir erwarten einmal das endgültige Schauen Gottes und bereiten uns darauf vor.

Der Arbeitskreis "Liturgie" des Pfarrgemeinderats lädt alle, die sich auch auf einen inneren Adventsweg begeben wollen, herzlich ein.

Donnerstag, 5. Dezember

15.30 Uhr, Krippenspiel: 1. Treff im Zentrum zur Rollenvergabe

Freitag, 6. Dezember

16.00 Uhr, Die Minis fahren zum Nürnbg. Christkindlmarkt (Anmeldung!)

19.00 Uhr, Gottesdienst zum Totengedenken des Monats November
in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung, Bubenreuth

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent

9.00 Uhr, Gottesdienst in St. Elisabeth

17.00 Uhr, Adventskonzert in Bubenreuth



Mittwoch, 11. Dezember

19.00 Uhr, Bußgottesdienst in St. Elisabeth

Donnerstag, 12. Dezember

14.30 Uhr, "Die Jungen Alten" und die Senioren
feiern Advent im Gemeindezentrum,
Fahrdienst gerne auf Wunsch,
Kontakt: Fritz Eibert, Doris Baumgartner



Freitag, 13. Dezember

19.00 Uhr, Taizé-Gebet in der Kirche St. Elisabeth.
Im Singen und in Stille mit Gott in Kontakt kommen



Samstag, 14. Dezember

Die für heute geplante "ruhige Stund' im Advent"
muss leider ausfallen.



Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

9.00 Uhr, Gottesdienst in St. Elisabeth;
anschl. 1. Sternsinger-Treffen im Saal
Wir suchen noch junge/erwachsene Begleiter!



15.00 Uhr, "Möhrendorfer Advent" in St. Elisabeth
Festliches Singen der Möhrendorfer Chöre



Mittwoch, 18. Dezember

19.00 Uhr, "Gottesdienst unter'm Adventskranz" in Bubenreuth

Weihnachtszeit

WÜNSCHEN SIE einen Sternsingerbesuch am 6. Januar, dann tragen Sie sich bitte in der Kirche in die Liste ein oder rufen Sie bis spätestens Di., 31.12., im Pfarrbüro an.



Freitag, 20. Dezember

17.00 Uhr, Waldweihnacht der Jugend (siehe dazu Seite 24)

19.00 Uhr, Bußgottesdienst in Maria Heimsuchung, Bubenreuth

Samstag, 21. Dezember

19.00 Uhr, Gospelkonzert "...the Light for the World" in St. Laurentius mit dem Gospelchor Singing Diff'rent aus Erlangen-Bruck.



Mit neuen Gospels und Songs aus unterschiedlichen Traditionen beleuchtet der Chor in schwungvoller Weise das Wunder der Geburt. Thema ist Erwartung der Weihnacht mit ihrer besond. Lichtsymbolik.

Im Konzert wird auch das Friedenslicht von Bethlehem weitergegeben.

Bitte bringen Sie Kerzen mit!

Eintritt Kat. A: 12,- € (Schüler/Stud. 8,-) / Kat. B: 9,- € (Schü./Stud. 6,-)

Kinder bis 12 Jahren Eintritt frei (mit Eintrittskarte)

Vorverkauf ab Di., 10.12., im Pfarrbüro St. Laurentius mit 2,- €

Ermäßigung auf jede Karte (Di 9-12 u. 14.30-17 h, Do 9-12 h)



Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

9.00 Uhr, Gottesdienst in St. Elisabeth mit modernen Liedern

Dienstag, 24. Dezember, Heilig Abend

Die in der Kirche ausliegende Handreichung "Das Volk, das im Dunkel lebt" enthält auch eine Einstimmung für Familien am Heiligen Abend.

16.30 Uhr Kindermette mit Krippenspiel
Weltmissionskollekte der Kinder

22.30 Uhr Christmette mit Pater Klaus Vähröder, mitgestaltet vom Kirchenchor,
Kollekte für Adveniat (s. letzte Seite!)

Anschließend bieten die Minis Glühwein an.
Sie können dazu eine Tasse mitbringen!



Mittwoch, 25. Dezember, Hochfest der Geburt unseres Herrn

10.30 Uhr, Hochamt in Maria Heimsuchung Bubenreuth

Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, Stephanus-Fest

9.00 Uhr, Gottesdienst in St. Elisabeth

10.30 Uhr, Festgottesdienst in Maria Heimsuchung Bubenreuth

Freitag, 27. Dezember

17.00 Uhr, Krippenliedersingen in der St. Laurentiuskirche –
Weihnachtslieder, die Sie sich selbst wünschen können.

Sonntag, 29. Dezember, Fest der Heiligen Familie

9.00 Uhr, Gottesdienst in St. Elisabeth

Dienstag, 31. Dezember, Silvester

17.00 Uhr, Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss in St. Elisabeth



Sonntagsgottesdienste (GD) im Januar 2014

Sa, 18.30 Uhr, Vorabendmesse in Maria Heimsuchung

So, 9.00 Uhr, GD in Maria Heimsuchung Bubenreuth

So, 10.30 Uhr, GD in St. Elisabeth Möhrendorf

Mittwoch, 1. Januar, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

16.30 Uhr, Festgottesdienst zum Neujahr
in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung, Bubenreuth

Freitag, 3. Januar

19.00 Uhr, Gottesdienst zum Totengedenken des Monats Dezember
in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung, Bubenreuth

Sonntag, 5. Januar

10.30 Uhr, Gottesdienst in St. Elisabeth

Montag, 6. Januar, Erscheinung des Herrn, "Dreikönig"

10.30 Uhr, Festgottesdienst in St. Elisabeth mit modernen
Liedern und Aussendung der Sternsinger

Wünschen Sie einen Sternsingerbesuch? Bitte rufen sie bis
spätestens Di, 31.12.2013, im Pfarrbüro an (Tel. 09131- 4 68 11)



Dienstag, 7. Januar

20.00 Uhr, Probenstart des Gospel-Projektchores
im Gemeindezentrum von St. Laurentius

Der ökumenische Laienchor "auf Zeit" freut sich auch über
neue Gesichter, die mal zum Reinschnuppern kommen.

Das Projekt wird nach Ostern mit Gottesdiensten in beiden Möhrendorfer
Kirchen abgeschlossen. Infos unter <http://chor.khziegler.de>



Freitag, 10. Januar 2014

16.00 Uhr, Start der Erstkommunion-Vorbereitung im Saal

19.00 Uhr, Taizé-Gebet in der Kirche

Sonntag, 12. Januar, Taufe des Herrn

10.30 Uhr, Gottesdienst in St. Elisabeth mit Kindersegnung

Montag, 13. Januar

19.30 Uhr, Das Wichtigste zum Thema Erb-Recht;

Vortrag von Rechtsanwältin Beate Siebert in Bubenreuth

Mittwoch, 15. Januar

Abgabeschluss Kandidatenvorschläge für die PGR-Wahl (siehe S. 5)

Donnerstag, 16. Januar

13.30 Uhr, Die Jungen Alten wandern durch die Möhrendorfer Flur

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr, Familiengottesdienst in St. Elisabeth mit modernen Liedern und Vorstellung unserer Kommunionkinder

D. Familienkreis lädt zum Zentrum: 14 h Draußen-, 15.30 h Innenspiele

Dienstag, 28. Januar: Frauenzeit! (siehe Aushang!)

20.00 Uhr, "Religiöse Grundeinstellungen..." – Vortrag im Zentrum von Dipl. Theol. Bernhard Saffer, Referent für Gemeindeentwicklung im Erzbistum Bamberg.

Was denken Menschen in unserer Gesellschaft über Kirche und Religion, und was kann die Gemeinde tun, um Menschen heute noch zu erreichen. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder und ganz besonders an die Kandidat/inn/en für die PGR-Wahl 2014.

Mittwoch, 29. Januar

14.30 Uhr, Seniorenachmittag im Clubraum – Märchenstunde

Kontakt: Doris Baumgartner, Annegret Eibert

Freitag, 31. Januar

18.00 Uhr, Dankfest für unsere Minis im Zentrum

Redaktionsschluss für die "Begegnung Ostern 2014": Ihre Textbeiträge, Ihre Bilder mit Namen des Fotografen/Copyright bitte als gesonderte Dateien, sowie Ihre Termine bis Pfingsten senden Sie bitte an b-popp-sb@t-online.de

Samstag, 1. Februar



18.00 Uhr, Helferfeier mit gemeinsamem Abendessen im Zentrum. Herzliche Einladung an alle, die zum Gelingen unseres Gemeindelebens aktiv beitragen, mit ihren Ehe- und Lebenspartner/inne/n.



Sonntagsgottesdienste (GD) im Februar 2014

Sa, 18.30 Uhr, Vorabendmesse in Maria Heimsuchung

So, 9.00 Uhr, GD in St. Elisabeth Möhrendorf

So, 10.30 Uhr, GD in Maria Heimsuchung Bubenreuth

Sonntag, 2. Februar

9.00 Uhr, Gottesdienst in St. Elisabeth mit Kerzenweihe

Freitag, 7. Februar

19.00 Uhr, Gottesdienst zum Totengedenken des Monats Januar in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung, Bubenreuth

Montag, 10. Februar

19.30 Uhr, Eine Spiritualität für das 21. Jahrhundert
Vortrag von Helmut Hof, Kath. Erwachsenenbildg., in Bub.

Donnerstag, 13. Februar

14.30 Uhr, Bunter Seniorennachmittag in St. Laurentius

Freitag, 14. Februar

19.00 Uhr, Taizé-Gebet in der Kirche

Sonntag, 16. Februar

nach dem 9.00 Uhr-Gottesdienst in St. Elisabeth
Wahl des neuen Pfarrgemeinderates (s. S. 5 u. Aushang!)



Donnerstag, 20. Februar

Treffen der "Jungen Alten".

Freitag - Sonntag, 21. - 23. Februar 2014:

Offenes Familienwochenende in Vierzehnheiligen

Herzliche Einladung an alle Familien, auch "neue" zum Kennen lernen, und an interessierte Paare und Singles.

Anmeldung bis spätestens 14.02.14 bei Bianca Seidl,

Tel.: 09133-767587 / E-Mail: kultur@wohnstift-rathsberg.de



Dienstag, 25. Februar

20.00 Uhr, "1517 - 2017: 500 Jahre Reformation – Jubel oder Nachdenklichkeit" – Vortrag im Zentrum von Dipl.-Theologe Josef Gründel, Referent für Ökumene im Erzbistum Bamberg

Die Bedeutung und Wirkungsgeschichte des "Thesenanschlags" durch Martin Luther werden in der kath. Kirche teilweise sehr unterschiedlich gesehen: Thesen zur Bewertung der damaligen Situation und ihre Auswirkungen auf die jew. Kirchen und die Ökumene werden vorgestellt und diskutiert (s. S. 22).

Mittwoch, 26. Februar

14.30 Uhr, Seniorenachmittag im Clubraum – Gedächtnis- und Gesellschaftsspiele; Fahrdienst auf Wunsch, Kontakt: Doris Baumgartner, Annegret Eibert



Sonntagsgottesdienste (GD) im März

Sa, 18.30 Uhr, Vorabendmesse in Maria Heimsuchung

So, 9.00 Uhr, GD in Maria Heimsuchung Bubenreuth

So, 10.30 Uhr, GD in St. Elisabeth Möhrendorf

Mittwoch, 5. März, Aschermittwoch (Beginn der Fastenzeit)

14.30 Uhr, Andacht der Senioren mit Aschenkreuzauflegung im Clubraum; anschl. gemütliches Beisammensein

19.00 Uhr, Gemeindegottesdienst mit Aschenkreuzauflegung

Freitag, 7. März

19.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 2014 in der St. Elisabeth-Kirche. Thema Ägypten (s. Seite 19). Anschließend gemeinsames Essen im Gemeindesaal.

Montag, 10. März

19.30 Uhr, Das Besondere am Matthäus-Evangelium
Vortrag von Pfarrer i. R. Elmar Schauer in Bubenreuth

Freitag, 14. März

19.00 Uhr, Taizé-Gebet in der Kirche

Sonntag, 16. März

10.30 Uhr, Familiengottesdienst in St. Elisabeth mit modernen Liedern und den Kommunionkindern, anschl. Mittagessen im Saal.

Wasserströme in der Wüste – Ökumenischer Weltgebetstag (WGT) am 7.3.2014 in St. Elisabeth

2014 kommt der WGT von Christinnen aus Ägypten. Mit Gebeten, Liedern und kreativer Gestaltung lädt er uns alle zu einer Kultur des Willkommens ein.

Beginn ist um 19.00 Uhr in der Kirche St. Elisabeth. Anschließend gemütliches Beisammensein im Saal mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Ägypten.



(weltgebetstag.de)

* * * * *

Eltern-Kaffee in der Gemeindescheune

Sie haben kleine Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und möchten sich mit anderen Eltern austauschen. Vielleicht sind Sie noch "neu" in Möhrendorf und würden gerne andere Eltern und Kinder im gleichen Alter kennen lernen. Dann kommen Sie einfach auf eine Tasse Tee oder Kaffee vorbei. Großeltern und Väter sind ebenfalls herzlich willkommen.



Eventuell entsteht auch eine neue Krabbelgruppe.

Den aktuellen Termin für den Eltern-Kaffee finden Sie im jeweiligen Amts-/Mitteilungsblatt der Gemeinde Möhrendorf. Ich freue mich auf Sie!

Marnie Scholz / E-Mail: krabbelgruppen@regnitz.de

* * * * *

Geschenke für bedürftige Kinder

Das Team des "Paritätischen Kinderhauses" sammelt für die "Erlanger Tafel" Geschenke für bedürftige Kinder. Eine gute Möglichkeit vielleicht zusammen mit ihrem/n Kind/ern ein Spielzeug auszusuchen, das keine Verwendung mehr findet?



Abgeben können Sie Ihre Geschenke voraussichtlich bis 13. Dezember

Mo. - Fr. von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

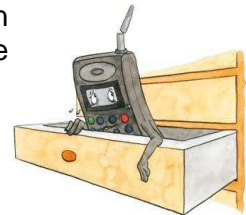
in der Schulstraße 38a, 91096 Möhrendorf, Telefon: 09131 - 9411321

"Her mit dem Handy – denn auch dein altes bringt noch was...."

Unter diesem Motto warb die Jugendinitiative der Jesuitenmission „werkstatt-weltweit“ um abgelegte, alte oder sogar kaputte Handys.

Wir möchten dieses Projekt in Möhrendorf weiterführen, indem wir gesammelte Handys an eine Recyclingfirma geben und mit dem Erlös (pro Stück etwa 3-5 Euro) unser Gemeindeprojekt, die „Waldgärten Haitis“, ein sehr erfolgreiches Misereoprojekt, unterstützen.

Waldgärten nutzen die Vielfalt einer naturnahen Vegetation, um die Erde zu schützen und ihre Fruchtbarkeit zu verbessern und verhelfen so Familien zur Existenz auf Grundlage der Tradition kreolischer Gärten.



Und hier bei uns?

.....gibt es mehr Handys als Menschen!

82 Mio. Einwohner besitzen über 90 Mio. Handys und allein in diesem Jahr werden weitere 37 Mio. neue verkauft! Ist das nicht verrückt?

Deshalb:

Es gibt Unmengen an – scheinbar - wertlosen Handys, die in Schubladen "herumgammeln".

- Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, sie herauszuholen und ganz einfach in die Sammelbox im Kircheneingang einzuwerfen.
- Oder Sie fragen bei Freunden und Kollegen nach solchen kleinen Schätzen!
- Oder Sie stellen am Arbeitsplatz eine eigene Sammelbox auf?

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung!

Karin Kreiner für den AK „Eine Welt“

In unserem Gemeindebrief "Begegnung" möchten wir Ihnen die verschiedenen freiwilligen Dienste in unserer Gemeinde vorstellen. Nach dem Blumendienst geht es heute weiter mit der Kirchenreinigung.

...Putzen? ...die Kirchen sauber machen?

Ja, warum denn nicht?! Und – vor allem – nicht allein !!

Mit Schwung durch die Kirche: Altar säubern, Bänke abstauben, Boden wischen, Glastüren putzen, in der Sakristei Staubsaugen... fertig.



"So sauber war's noch nie!"

Und einen netten Plausch untereinander gibt's gratis dazu.

Bisher hat sich Hildegard Häublein über viele Jahre um die Planung und Organisation gekümmert. Jetzt geht sie in den verdienten "Ruhestand", und Andrea Vencelova übernimmt diese Aufgabe. Den beiden Frauen und allen Helferinnen und Helfern ein herzliches "Vergelt's Gott!"

Interesse? Vor der Sakristei hängt der aktuelle Jahresplan. Dort können Sie sich informieren und sehen, dass mehrere Teams sich die Arbeit teilen und nur ein- bis zweimal im Jahr dran kommen.

Wenn Sie mithelfen möchten, unserer Kirche ein sauberes und ansprechendes Äußeres zu geben, dann sprechen Sie uns bitte an:

Hildegard Häublein, Tel. 09131 - 4 66 60

Andrea Vencelova, Tel. 09131 - 7 13 49 55

* * * * *

Mesner/in für Beerdigungen gesucht

Würden Sie katholische Beerdigungsgottesdienste in der Friedhofskirche St. Oswald - St. Martin als Mesner / Mesnerin vorbereiten und begleiten? Bisher waren es etwa 8 – 10 Dienste im Jahr.



Bitte sprechen Sie mich an:

PRef. Matthias Bankmann, Pfarrbüro, Tel.: 46 811

Erstkommunion 2014 - Vorbereitung

Für die Erstkommunionvorbereitung haben wir ein gemeinsames Konzept in unserem "Seelsorgebereich Erlangen Nord-Ost".

In der Pfarrei Maria Heimsuchung mit der Filiale St. Elisabeth werden wir wieder eng zusammenarbeiten und diesen Weg weitgehend synchron gestalten. Dabei soll durchaus das "Lokalkolorit" für die beiden Orte erhalten bleiben. Für Möhrendorf und Bubenreuth steht Pastoralreferent Matthias Bankmann als Ansprechpartner bereit.

Die Erstkommunion feiern wir, wie es in Möhrendorf Tradition ist,

am Sonntag vor Christi Himmelfahrt,

25. Mai 2014 um 10.00 Uhr

in der Kirche St. Elisabeth.



Wir bitten Sie, liebe Eltern, sich auch diesen Termin vorzumerken:

- Elternabend zur Einführung am Donnerstag, 28.11.2013, 20.00 Uhr im St. Elisabeth-Gemeindezentrum, Fichtelweg 17, Möhrendorf

Wenn ihr Kommunion-Kind nicht in die Möhrendorfer Grundschule geht, bitten wir sie, sich im Pfarramt (Tel. 09131 – 46 811) zu melden. Ansonsten erhalten sie einen Brief mit allen Terminen zur Erstkommunion über den Religionsunterricht in der Grundschule.

Matthias Bankmann, Pastoralreferent

* * * * *

Alle Jugendlichen sind herzlich willkommen zur

Waldweihnacht

am Freitag, 20. Dezember, um 17.00 Uhr

Wir treffen uns zum Start im Gemeindezentrum, Fichtelweg 16, dann geht es ab in den Wald...



Familie und Evangelium – Ein Fragebogen

Der Vatikan hat am 5. Nov. 2013 ein Vorbereitungsdokument zur Synode zur Familienpastoral veröffentlicht, das an alle nationalen Bischofskonferenzen der Welt verschickt wurde. Dem Vorbereitungsdokument zur Synode liegt ein Fragebogen zu Themen rund um die Familie bei, den auch und insbesondere die Laien in den Pfarreien beantworten sollen. Das meldet Radio Vatikan.

Der Familienbund der Katholiken in Bayern stellt die Umfrage als interaktives pdf-Dokument zur Verfügung. Am Bildschirm können Antworten per Mausclick ausgewählt werden. Auch die Eingabe von eigenen Texten ist möglich. Per Mausclick werden die Antworten als E-Mail an den Familienbund der Katholiken in Bayern versandt und dort ausgewertet.

Einsendeschluss ist der 15. Dez. 2013

Uns ist wichtig, dass die Familien selber zu Wort kommen. Gerade Familien sind deshalb herzlich eingeladen, ihre Meinungen und Bedürfnisse zu erklären.

www.familienbund-bayern.de



* * * * *

Wiedereintritt in die katholische Kirche

Für alle, die sich für einen Wiedereintritt in die katholische Kirche interessieren, aber noch nicht so weit sind, um auf einen Priester zuzugehen, gibt es eine Adresse im Internet:

www.katholisch-werden.de

Ein Internetportal für Menschen, die wieder oder neu eintreten möchten. Hier finden sie Informationen und Antworten auf Fragen und Hintergründe. Das Internetportal ermöglicht außerdem die Kontaktaufnahme zu regionalen Ansprechpartner/innen in allen deutschen katholischen Bistümern.

Seelsorgebereich beim Katholikentag in Regensburg

Am Tag der Begegnung 2014 organisiert der Gemeinsame Ausschuss eine Busfahrt nach Regensburg zum Deutschen Katholikentag

am Samstag, 31. Mai 2014

Anmeldung für die Teilnehmer:
voraussichtlich ab Ostern 2014.



99. Deutscher Katholikentag

Kirche in der Welt – Welt in der Kirche

Katholikentage sind seit über 160 Jahren ein Spiegelbild des Lebens in unserer Kirche, bunt und vielfältig, ernst und fröhlich, geistlich und politisch zugleich. Hier versammeln sich Menschen, die das Evangelium leben, die miteinander beten, feiern und diskutieren wollen. Ob jung oder alt, sie wollen ihren Glauben in der Gemeinschaft als etwas Lebendiges erleben, neue Kraft schöpfen für den Alltag in Gemeinden, Verbänden und Initiativen. Gleichzeitig sind Katholikentage ein Ort, an dem sich Katholiken den politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen ihrer Zeit stellen und nach Wegen suchen, die Welt aus ihrem Glauben heraus zu gestalten. Viele Impulse für Kirche und Gesellschaft gehen von ihnen aus.

Passend zum Leitwort "Mit Christus Brücken bauen" sucht der Katholikentag Freiwillige aus ganz Deutschland, die vom 28. 5. bis 1. 6. 2014 in Regensburg zum Gelingen des größten Laientreffens der katholischen Kirche beitragen. Anmelden dürfen sich Jung und Alt ab sofort bis 15. März 2014

Katholikentag im Internet: www.katholikentag.de

* * * * *

500 Jahre Reformation 1517 - 2017

Papst Benedikt XVI. hatte während seines Deutschlandbesuches 2011 zum Reformationsjubiläum Stellung bezogen. Mit wichtigen theol. Ergebnissen, wie Wolfgang Thönissen erläutert: "Die katholische Theologie des 20. Jahrh. sieht Luther nicht mehr als Ketzer oder kirchlichen Revolutionär, sondern als den Gottsucher, der in den Wirren der Zeit versuchte, den Menschen Gott näher zu bringen. Luther ist ... ein wirkmächtiger Zeuge Jesu Christi. Wir haben zudem eine gemeinsame Basis im Augsburger Bekenntnis. Es ist in erster Linie kein Dokument der Spaltung, sondern der Einheit."

Quelle: www.katholisch.de → **Vortrag in St. Elisabeth: 22.2.2014**

Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen, Stipendien

- ❖ Wenn sie kirchlich heiraten möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Bubenreuth zur Terminabsprache. Pfarrvikar Jacob Kurasserry wird mit Ihnen das so genannte "Eheprotokoll", die Anmeldung zur Hochzeit führen.
- ❖ Taufgespräche werden von Pfarrvikar Jacob Kurasserry geführt. Damit verbunden finden alle Taufen samstags in der Pfarrkirche in Bubenreuth statt. In St. Elisabeth besteht auf Wunsch die Möglichkeit zur Taufe innerhalb der Eucharistiefeier am Sonntag.
- ❖ Im Trauerfall nimmt in der Regel das beauftragte Beerdigungsinstitut den Kontakt mit den Seelsorgern auf. Sie können sich aber auch direkt an Pastoralreferent Bankmann wenden.
- ❖ Ein Messstipendium ist in der römisch-katholischen Kirche eine besondere Aufwendung. Sie kann von Gläubigen gegeben werden, die von der Kirche die Feier einer Heiligen Messe "mit Intention", das heißt, in einem besonderen Anliegen, erbitten. Die häufigste Intention dabei ist die Fürbitte für einen Verstorbenen.

* * * * *

"Es ist eigentlich ein Hausbuch"

Domkapitular Professor Dr. Peter Wünsche: "Das neue Gotteslob ist mehr als ein reines Gesangbuch für den Gottesdienst."

- ❖ 1. Teil: Geistliche Impulse für das tägliche Leben, Grundgebete und persönliche Gebete.
- ❖ Neu ist der 2. Teil: „In der Familie feiern“ für besondere Anlässe zuhause.
- ❖ 3. Teil: Gottesdienstlichen Feiern, Sakramente, Tagzeitenliturgie, Wort-Gottes-Feiern und Andachten.
- ❖ 4. Teil: Eigenanteil eines jeden (Erz-)Bistums.



Die "Normalausgabe" für den privaten Gebrauch wird 19,90 Euro kosten und ausschließlich über den Buchhandel vertrieben. Die Ausgabe für das Erzbistum Bamberg laut Domkapitular Wünsche voraussichtlich im Juli 2014 verfügbar sein. Nähere Infos: <http://amt-fuer-kirchenmusik.kirche-bamberg.de/seiten/fragen-und-antworten-zum-neuen-gotteslob>

Dienste, Gruppen und Kreise

Sprechen Sie uns an oder kommen Sie einfach mal vorbei.

- **Kirchendienste, Kirchenmusik, Jugendarbeit**

Gottesdiensthelfer/innen und andere Dienste

Blumendienst, Kirchenreinigung, Mesner, Kommunionausteilung, Schola, Lektorendienst, Organist/in, Haussammlungen, Pfarrbrief-Austragung...

→ *PRef. Matthias Bankmann, Tel. 09131-46811*

Ministrant/inn/en: Jungen u. Mädchen ab 9 Jahren

→ *Laura Just (Miniplan)*

Neues Geistliches Lied: → *Dr. Hans-Ulrich Dietz und Sänger/-innen*

Kirchen- u. Gospelchor (Proben mittwochs 19.30 Uhr)

→ *Viktoria Kral*

- **Angebote für Kinder und Familien**

Krabbelgruppen für 0 - 3jährige Kinder mit (Groß-)Eltern / Eltern-Kaffee

→ *Marnie Scholz*

Vorbereitungskreis für Kinder-Kirchen (sonntags parallel im Saal)

→ *Tomas Vencel*

Offener Familienkreis für Familien mit Schulkindern

→ *Aline und Rafael Riera*

- **Angebote für Erwachsene**

Vortragsabende Spiritualität, Horizonterweiterung, Persönlichkeit...

→ *Dr. Matthias Fittkau*

Gesprächs- und Glaubenskreise konfessionsverbindend

→ *Bärbel Koch*

Die Jungen Alten (Frauen und Männer ab ca. 55 Jahren)

→ *Fritz Eibert und Helmut Funke*

Seniorenachmittage → *Doris Baumgartner und Annegret EibertRiera*

- **Gremien**

Kirchenverwaltung: → *Martin Lovis*

Pfarrgemeinderat: → *Viktoria Kral*

AK Eine Welt: → *Roland Wissel*

AK Liturgie: → *Rafael Riera*

Herausgeber: Pastoralreferent Matthias Bankmann
Kath. Filial-Kirchengemeinde St. Elisabeth
Fichtelweg 17, 91096 Möhrendorf
Tel.: 09131-46 811 Fax: 09131-40 84 55
Pfarrbüro: Di+Mi: 9-12 Uhr; Fr: 14-17 Uhr

Das Pfarrbüro ist in den Weihnachtsferien geschlossen.
Bis 31. Dez 2013 ist PRef. M. Bankmann erreichbar.
Vertretung: Pfarramt Bubenreuth, Tel. 09131-2 45 50

Pfarrei Bubenreuth: Pfarrer Dr. Mathew Kiliroor und
Pfarrvikar Jacob Kurasserry
Katholische Pfarrei Maria Heimsuchung
Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131-24 550 Fax: 09131-20 75 61
Pfarramt: Mo-Fr: 9-12 Uhr, Mi+Fr: 15-17 Uhr

Internet: www.sb-erlangen-nord-ost.de

Redaktion u. Layout: Bruno Popp Titelbild: Matthias Bankmann
Fotos und Grafiken: www.pfarrbriefservice.de (soweit unbezeichnet)
Druck wabe Erlangen gemeinnützige GmbH
Auflage: 980 Exemplare
Redaktionsschluss: Freitag, 31. Januar, für "Ostern 2014"

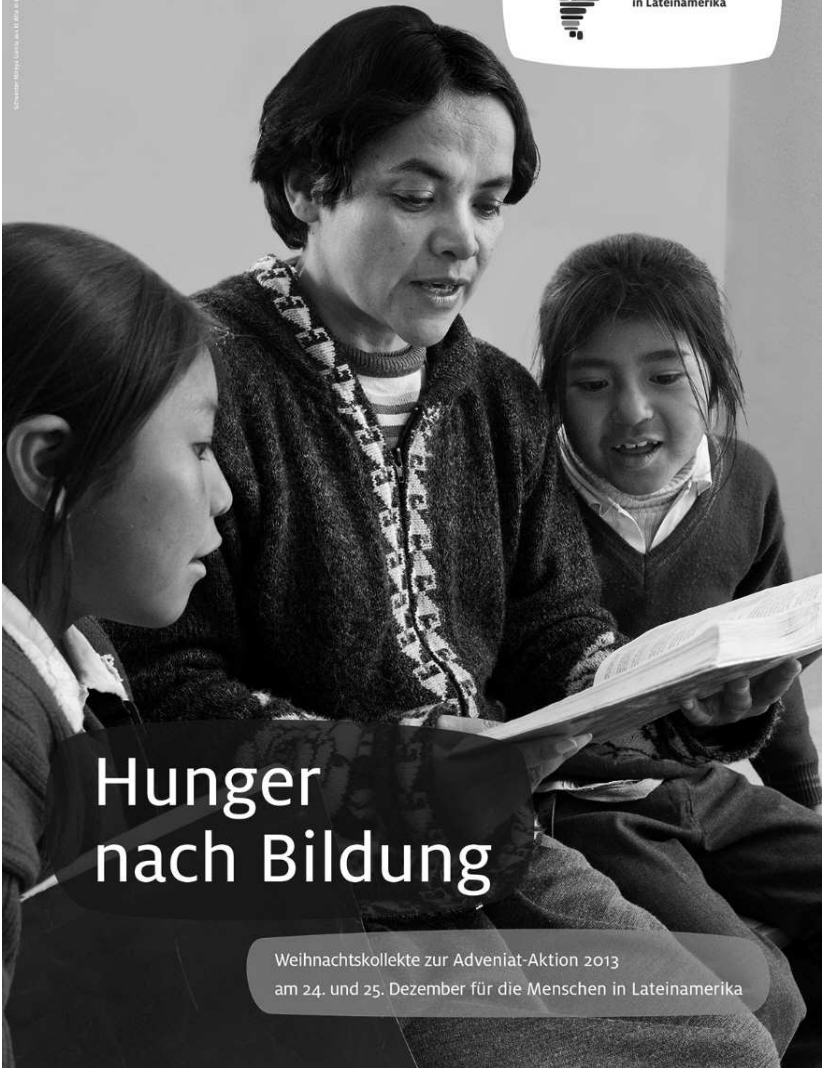
Dieser Ausgabe liegt das Faltblatt "**Kirchgeld 2013**" bei.
In Bayern werden vom Finanzamt nur 8 % der Lohn-/Einkommenssteuer als Kirchensteuer einbehalten, gegenüber 9 % in den anderen Bundesländern.
Damit dürfen die Kirchengemeinden in Bayern 1 % der Kirchensteuer selbst erheben und für eigene Aufgaben verwenden.

Ihre Spende für Adveniat (siehe Rückseite!) können Sie – mit dem entsprech. Empfängervermerk – auch überweisen auf das Konto der Filialkirchenstiftung:

"Kath. Kirchenst. St. Elisabeth Möh."

Kto. 28 000 439, Spk. Erlangen, BLZ 763 500 00

Vergelt's Gott für alle Ihre Gaben! Ein herzliches Dankeschön auch an alle Gemeindebrief-Austräger/innen und Caritas-Sammler/innen!
Die nächste Caritas-Haussammlung ist vom 17. bis 23. März 2014



Hunger nach Bildung

Weihnatskollekte zur Adveniat-Aktion 2013
am 24. und 25. Dezember für die Menschen in Lateinamerika

Die Bischöfliche Aktion Adveniat ist das Lateinamerika-Hilfswerk der Katholiken in Deutschland. Mit Ihren Spenden unterstützt das Hilfswerk die Kirche in Lateinamerika in ihrem Einsatz für die Armen, Benachteiligten und Minderheiten (www.adveniat.de)

Weihnatskollekte für Adveniat am 24. und 25. Dezember
Spendenkonto-Nr. 345, BLZ 360 602 95, Bank im Bistum Essen